

CI 111
227
1
Hist. lit.

878

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

IM

WINTER - SEMESTER 1880|81.



MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

2876

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

IM

WINTER - SEMESTER 1880|81.



MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

Die Vorlesungen beginnen vom 2. November an.

I. Theologische Fakultät.

- Prof. Reichsrat Stiftspropst Dr. **v. Döllinger**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Alois Schmid**: 1) Dogmatik (Schöpfungslehre), Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, verbunden mit einem Repetitorium und Disputatorium, Samstag von 10—11 Uhr; 2) Psychologie des h. Thomas v. A., Montag von 5—6 Uhr.
- Prof. Geistlicher Rat Dr. **Schegg**: 1) Erklärung der synoptischen Parabeln und Reden Jesu mit Ausschluss der Bergpredigt, viermal, Mittwoch bis Samstag, von 11—12 Uhr; 2) biblische Altertümer, dreimal, Montag bis Mittwoch von 2—3 Uhr.
- Prof. Dr. **Silbernagl**: 1) Kirchenrecht, I. Teil, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Kirchengeschichte vom Papst Gregor VII. bis zum Auftreten Luther's, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moralthologie, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr; 2) Lektüre einzelner Quästionen aus der theol. Summe des h. Thomas von Aquin, wöchentlich zweimal.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Reformationsgeschichte, dreimal.
- Prof. Dr. **Bach**: 1) Philosophie (Enzyklopädie, Noetik und Ontologie), fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Geschichte und Theorie der Pädagogik; 3) über Albertus Magnus (publice).
- Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung des Buches Job, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr; 2) hebräische Sprachlehre, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr (publice).
- Prof. Direktor des Georgianums Dr. **Andreas Schmid**: 1) Pastoraltheologie, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr (publice); 2) kirchliche Kunst, Samstag von 9—10 Uhr; 3) homiletisches Seminar: a) Geschichte der Kanzelberedsamkeit, Montag von 2—3 Uhr, b) Übungen in Skizzen und Vortrag, Mittwoch von 2—4 Uhr im Hörsaal des Georgianums.
- Privatdozent Dr. **Bardenhewer**: 1) Lateinische Patrologie, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, und Donnerstag von 5—6 Uhr; 2) exegetische Übungen, Mittwoch von 5—6 Uhr (publice).

II. Juristische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. **v. Planck**: Zivilprozess, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr und Sonnabend von 9—11 Uhr.
- Prof. Reichsrat Dr. **v. Poezl**: Bayerisches Verfassungsrecht auf der Grundlage des Reichsrechts, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Paul v. Roth**: Bayerisches Zivilrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Brinz**: 1) Pandekten mit Ausschluss des Erb- und Familienrechtes, zweistündig täglich von 8—10 Uhr; 2) literar-historische Einleitung in die Pandekten, Samstag von 11—1 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **v. Maurer**: Altnordisches Kirchenrecht, vierstündig (publice).
- Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (mit Zugrundlegung seines Handbuchs des R.-Z.-Pr.-Rechts, mit vorzugsweiser Berücksichtigung des gemeinen Prozesses für Studierende. Allgemeiner Teil. Bei Ferdinand Enke Stuttgart 1879), von 9—10 Uhr, Sonnabend von 9—11 Uhr; 2) Französischer Zivilprozess, wöchentlich fünfmal.
- Prof. Dr. **Geyer**: Ist zur Zeit beurlaubt und wird seine Vorlesungen später ankündigen.
- Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Institutionen des römischen Privatrechts, täglich von 9—10 Uhr; 2) Römisches Pfandrecht, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **v. Sicherer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 10 bis 11 Uhr; 2) Deutsches Privatrecht, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Holtzendorff**: 1) Strafrecht, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) allgemeines Staatsrecht, viermal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsches Staatsrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Kirchenrecht, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 3) Eherecht, Sonnabend von 3—5 Uhr.
- Privatdozent K. Advokat Dr. **Hellmann**: 1) Institutionen des römischen Privatrechts, täglich von 8—9 Uhr; 2) Konkursrecht und Konkursprozess, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Grueber**: 1) Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Enzyklopädie der Rechtswissenschaften (für Studierende aller Fakultäten), Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr; 3) Familien- und Vormundschaftsrecht als Teil der Pandekten, Mittwoch von 4—5 und Samstag von 10—11 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Lotmar**: Pandektenrepetitorium, täglich von 5—6 Uhr (privatisime).

- Privatdozent Dr. **Loewenfeld**: Erbrecht als Teil der Pandekten, wöchentlich viermal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr.
- Privatdozent K. Amtsrichter Dr. **Harburger**: 1) Strafprozessrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) über internationales Strafrecht, wöchentlich einmal (publice).
-

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

- Prof. Dr. **v. Schafhaeuti**: 1) Geognosie in Beziehung auf den Bergbau, Hütten- und Bodenkunde, täglich; 2) Bergbaukunde, wöchentlich zweimal. Im geognostischen Hörsaal der kgl. Akademie der Wissenschaften.
- Prof. Reichsrat Dr. **v. Poezl**: Deutsches Polizeirecht, Samstag von 10—12 Uhr.
- Prof. Hofrat Dr. **v. Helferich**: 1) Finanzwissenschaft, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) ökonomische Politik, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr.
- Prof. Geh. Regierungsrat Dr. **Heyer**: Waldwertrechnung und forstliche Statik, an den fünf ersten Wochentagen von 4—5 Uhr. Im Forstinstitutsgebäude.
- Prof. Dr. **Riehl**: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der sozialen Theorien, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Kulturgeschichte der Renaissance- und Reformationszeit, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Friedr. Karl Roth**: Forstrecht und Forstpolizei mit besonderer Rücksicht auf die bayer. Landesgesetze, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Karl Gayer**: Waldbau, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr. Im forstlichen Institute.
- Prof. Dr. **Ebermayer**: Pflanzenchemie, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Bodenkunde, dreimal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) praktische Übungen im forstlich-chemischen Laboratorium.
- Prof. Dr. **Franz v. Baur**: Holzmesskunde, in Verbindung mit forstlichen Exkursionen, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr. Im forstlichen Institute.
- Prof. Dr. **Hartig**: 1) Pflanzen-Anatomie und Physiologie mit mikroskopischen Demonstrationen, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Sonnabend von 9—12 Uhr. Im forstlichen Institute.
-

IV. Medizinische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. **v. Gietl**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) klinisch-therapeutische Besprechungen, zweimal die Woche (im städtischen Krankenhause I/I.)
- Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. **v. Rothmund sen.**: Über Unterleibs-Brüche, Mittwoch von 4—5 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **v. Siebold**: Zoologie, täglich von 1 bis 2 Uhr, im Auditorium des Akademiegebäudes über 2 Stiegen.
- Prof. Dr. **Seitz**: 1) Arzneimittel- und Arzneiformellehre, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr, im Hörsaal des Reisingerianums; 2) medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr, im Reisingerianum.
- Prof. Dr. **Lud. Andr. Buchner**: 1) Pharmazie, den chemischen Teil von 11—12 Uhr, den allgemeinen und pharmakognostischen Teil von 12—1 Uhr, wöchentlich fünfmal; 2) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich, vormittags von 8—12 Uhr; 3) Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel, wöchentlich zweimal, am Dienstag und Freitag, von 5—7 Uhr im Reisingerianum.
- Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. **v. Pettenkofer**: Arbeiten im hygienischen Laboratorium (Findlingstrasse 34) für Geübte, täglich von 9—12 Uhr und nachmittags von 12—5 Uhr.
- Prof. Hofrat und Obermedizinalrat Dr. **v. Hecker**: 1) Theoretische Geburtskunde, fünfmal, wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) geburtshilfliche Klinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) geburtshilfliche Operationslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr. Sämtliche Vorlesungen in der Gebäranstalt.
- Prof. Dr. **v. Buhl**: 1. Allgemeine Pathologie, viermal wöchentlich in Gemeinschaft mit Herrn Professor Dr. Tappeiner (Mittwoch und Samstag um 10 Uhr, Dienstag und Freitag um 2 Uhr) privatim, im pathologischen Institute; 2) spezielle pathologische Anatomie; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr (privatim); 3) pathologische Histologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12½ Uhr (privatissime); 4) pathologische anatomische Demonstrationen, Samstag von 12—1 Uhr. (publice); 5) Arbeiten im pathologischen Institute.
- Prof. Generalstabsarzt à l. s. Dr. **Ritter v. Nussbaum**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Operations-Saale des Krankenhauses (privatim); 2) Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im

grossen Hörsaal der Anatomie (privatim.); 3) Verbandkurs (privatissime) im Krankenhause.

Prof. Dr. **August v. Rothmund jun.**: 1) Augenheilkunde, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag); 2) ophthalmoskopischer Kurs, zweimal wöchentlich (privatissime); 3) ophthalmologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 10 —11 Uhr. (Alles in der K. Universitäts-Augenklinik).

Prof. Dr. **v. Voit**: 1) Physiologie, Teil I., täglich von 9—10 Uhr., (privatim); 2) physiologischer Cursus, Mittwoch von 11—1 Uhr (publice); 3) Übungen im physiologischen Laboratorium, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr (privatissime); 4) Arbeiten im physiologischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und von 2—5 Uhr (privatissime). Alles im physiologischen Institute.

Prof. Direktor Dr. **v. Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr (privatim); 2) spezielle Pathologie und Therapie, I. Teil, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr. (privatim); 3) klinisches Seminar, Donnerstag von 6—8 Uhr (privatissime aber gratis); 4) Arbeiten im klinischen Institute für Geübte, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Bauer, täglich (privatissime aber gratis). Alles im med.-klinischen Institute.

Prof. Direktor Dr. **v. Gudden**: Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr in der Kreisirrenanstalt.

Ausserordentlicher Professor Dr. **Rüdinger**: 1) Anatomie des Menschen, I. Teil, täglich von 8—9 Uhr vormittags, und von 3—4 Uhr nachmittags, im anatomischen Institute; 2) Sezierübungen, täglich von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Samstag nachmittag. Im anatomischen Institute.

Ausserordentlicher Professor Dr. **Bollinger**: 1) Vergleichende und experimentelle Pathologie der Tuberkulose, wöchentlich einmal; 2) über tierische und pflanzliche Parasiten des Menschen und der Tiere, wöchentlich einmal. Im pathologischen Institute.

Ausserordentlicher Professor Dr. **Heinrich Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr, im Reisingerianum; 2) Arbeiten über Arzneimittelwirkungen für Geübtere, im Laboratorium des Reisingerianums.

Ausserordentlicher Professor Dr. **Amann**: 1) Gynaekologische Klinik und Poliklinik, dreimal wöchentlich; 2) Theorie der Gynaekologie mit Demonstration von Kranken, wöchentlich zweimal. Im Reisingerianum.

Ausserordentlicher Professor Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. **Martin**: 1) Über gerichtliche Medizin, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr, im anatom. Institute; 2) gerichtsarztliches Praktikum, täglich von 11—12 Uhr, im Bureau.

Ausserordentlicher Professor Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes, der Nasenrachenhöhle etc., zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Institutes;

2) laryngo-rhinoskopischer Cursus, wöchentlich in zwei Stunden, Sonntag von 10—12 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Institutes.

Ausserordentlicher Professor Dr. **Hermann v. Böck**: Arzneimittellehre und Arzneiformenlehre, mit prakt. Übungen, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr, im kleinen Hörsaale des physiologischen Institutes.

Ausserordentlicher Professor Dr. **Josef Bauer**: 1) Medizinische, propädeutische Klinik, täglich, mit Ausnahme Samstags, von 6—7 Uhr Abends, im med.-klinischen Institute (privatim); 2) über physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Cursus, zweimal wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr, im med.-klinischen Institute (privatissime); 3) Arbeiten im med.-klinischen Institute für Geübte, in Verbindung mit Herrn Professor Dr. v. Ziemssen (privatissime aber unentgeltlich).

Prof. hon. Dr. **Kranz**: Liest nicht.

Prof. hon. Hofzahnarzt Dr. **Koch**: Über Mund- und Zahnkrankheiten (privatim).

Prof. hon. Direktor Dr. **Hauner**: Kinderklinik, täglich von 11—12 Uhr.

Privatdozent qu. Professor an der Zentral-Veterinärschule Dr. **Hofer**: Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über Epidemien, wöchentlich zweimal (publice).

Privatdozent Medizinalrat und k. Hofstabsarzt Dr. **Brattler**: Balneotherapie zweimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden (klinischen Institute) publice.

Ausserordentlicher Professor in der philosophischen Fakultät Dr. **Johannes Ranke**:
 1) Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, wöchentlich vierstündig, in den ersten vier Wochentagen, von 3—4 Uhr;
 2) medizinische Physik, von 8—9 Uhr, Montag und Dienstag, im Reisingerianum;
 3) Cursus der medizinischen Physik für das Reisingerianum;
 4) physiologische Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums für Geübtere;
 5) Cursus der Craniometrie und Craniologie für Ärzte und Studierende.

Privatdozent Oberarzt Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Syphilis, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr. (Im klinischen Institute).

Privatdozent Dr. **Schech**: Pathologie und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs, Rachens und der Nase, in Verbindung mit einem laryngoskopischen Kurse, zweimal wöchentlich, Montag und Freitag von 6—7 Uhr abends, im Reisingerianum (privatim).

Privatdozent Dr. **Franz Schweningen**: 1) Über Hernien (publice); 2) Verband- und Instrumenten-Lehre (publice).

Privatdozent Dr. **Georg Fischer**: Über Elektrotherapie mit praktischen Übungen

- Privatdozent Professor an der k. Zentral-Tierarzneischule Dr. **Tappeiner**: 1) Allgemeine Pathologie, insbesondere chemische Veränderungen des Blutes, in Verbindung mit Herrn Professor Dr. v. Buhl, einstündig (privatim); 2) Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts (privatissime).
- Privatdocent Hofrat Dr. Frhr. v. **Liebig**: Klimatologie, Wirkungen des Luftdruckes, Balneologie, zu einer noch zu bestimmenden Stunde, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Bezold**: Cursus der Ohrenheilkunde, zweimal wöchentlich, im klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Bonnet**: 1) Normale Gewebelehre, Mittwoch von 10—11 Uhr, Samstag von 10—12 Uhr (privatim); 2) mikroskopisches Praktikum (privatissime). Beides im histologischen Laboratorium.
- Privatdozent Dr. **Helferich**: 1) Allgemeine Chirurgie, viermal wöchentlich (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag) von 12—1 Uhr, im Reisingerianum; 2) chirurgische Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr, im Reisingerianum; 3) poliklinische Referatstunde; Zeit der Abhaltung wird näher bestimmt.
- Privatdozent Dr. **Renk**: Ueber Nahrungsmittel, zweimal wöchentlich, im hygienischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich (privatissime); 2) Augenoperationskurs, dreimal wöchentlich (privatissime), im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Messerer**: 1) Chirurgisch-propädeutische Klinik, dreimal wöchentlich; 2) Verbandkurs, einmal wöchentlich.

V. Philosophische Fakultät.

- Prof. Dr. Ritter v. **Kobell**: Mineralogisch-chemisches Praktikum. Im mineralogischen Hörsaal der Universität.
- Prof. Dr. v. **Spengel**: Ist verhindert zu lesen.
- Prof. Dr. v. **Jolly**: 1) Experimental-Physik, Teil I, an den fünf ersten Wochentagen von 10 bis 11; 2) Anleitung zu Arbeiten im physikalischen Laboratorium, im mathematisch-physikalischen Seminar.
- Prof. Dr. v. **Schafhüttl**: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefakten-Kunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Bodenkunde, täglich; 2) Bergbaukunde, wöchentlich zweimal. Im geognostischen Hörsaal der kgl. Akademie der Wissenschaften.
- Prof. Dr. **Beckers**: Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr.
- Prof. Geh. Hofrat Dr. v. **Sölftl**: Liest nicht.

- Prof. Dr. **v. Siebold**: Zoologie, sechsmal wöchentlich, Montag bis Samstag, von 1—2 Uhr, im Akademie-Gebäude, Neuhauser Strasse, Auditorium über zwei Stiegen.
- Prof. Dr. **Cornelius**: Geschichte des Zeitalters der Revolution, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag um 5 Uhr.
- Prof. Dr. **Seidel**: 1) Einleitung in die Analysis des Unendlichen, an den 4 ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) über Methoden und Ziele astronomischer Forschung, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) analytische Übungen, verbunden durch Vorträge, im mathematisch-physikalischen Seminar, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Nägeli**: Allgemeine Botanik mit Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, im botanischen Museum, Karlstrasse 29.
- Prof. Dr. **Frohschammer**: 1) Enzyklopädie der Philosophie mit Logik, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) über einzelne philosophische Probleme, zweimal wöchentlich (publice).
- Prof. Dr. **Konrad Hofmann**: 1) Gothisch und Althochdeutsch, viermal (privatim); 2) altfranzösisch, Erklärung des Souffroi de Poitiers viermal (privatim); 3) germanische Übungen zweimal (gratis); 4) romanische Übungen zweimal (gratis).
- Prof. Geheimer Rat Dr. **v. Giesebrecht**: 1) Allgemeine deutsche Geschichte von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) historisches Seminar: a) pädagogische Abteilung, Mittwoch von 4—5 Uhr; b) kritische Abteilung, Mittwoch von 12—1 Uhr (in seiner Wohnung, Barerstrasse 44/2).
- Prof. Dr. **v. Prantl**: 1) Logik und Enzyklopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Entwicklung der Philosophie seit Kant, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr.
- Prof. Geheimer Rat Direktor des K. Reichsarchivs Dr. **v. Löher**: Vorträge und Übungen in Archivkunde und historischen Hilfswissenschaften (auf dem Reichsarchiv), Samstag von 11—1 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Christ**: 1) Homer's Odyssee, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) Tacitus Germania, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 3) im Seminar: kritische Übungen und Disputationen im Anschlusse an die Tragödie Rhesus, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Allgemeine Botanik, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr (privatissime); 3) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. (Im k. botanischen Museum, Karlstrasse 29.)

- Prof. Dr. **Bursian**: 1) Geschichte der dramatischen Literatur und des Bühnenswesens bei den Griechen und Römern, vier Stunden von 10—11 Uhr; 2) Erklärung ausgewählter Gedichte des Catullus, zweimal von 10—11 Uhr; 3) im Seminar: a) obere Abteilung: kritisch-exegetische Übungen an Apuleius' *Psyche et Cupido*; b) untere Abteilung: griechische Stilübungen.
- Prof. Dr. **Carriere**: 1) Aesthetik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr (privatim); 2) Goethes *Faust*, öffentlich, Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. **Brunn**: 1) Erklärung der Monumente des troischen Cyklus, zugleich als praktische Methodologie archäologischer Interpretation, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) archäologische Übungen, Mittwoch 5 Uhr (in seiner Wohnung, Hessesstrasse 8/3).
- Prof. Dr. **Zittel**: 1) Paläontologie, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr (Akademie); 2) paläontologische Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie, täglich (gratis).
- Prof. Dr. **Bauer**: 1) Analytische Geometrie der Ebene, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2—3 Uhr; 2) Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie, vierstündig, an denselben Tagen von 4—5 Uhr; 3) mathematisches Seminar, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. **Vogel**: Agrikulturchemische Analyse mit praktischen Übungen, dreimal wöchentlich.
- Prof. Dr. **Wölfflin**: 1) Paläographie, Hermeneutik und Kritik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Erklärung ausgewählter Abschnitte des Thukydides, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr; 3) im philolog. Seminare (untere Abteilung): Livius lib. 21 und 22, verglichen mit Polyb, nebst lateinischen Stilübungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. **Baeyer**: 1) Unorganische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Arbeiten im Laboratorium, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 8—12 und 2—5 Uhr. Im chemischen Laboratorium Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. **Bernays**: 1) Geschichte der deutschen Literatur von Schiller's Tode bis zu Goethe's Tode, mit besonderer Rücksicht auf die romantische Schule, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Erklärung des *King Lear* von Shakespeare, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 3) literarhistorische Übungen, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr: a) Schiller's philosophische Schriften, insbesondere die Abhandlung über naive und sentimentalische Dichtung; b) literarhistorische Vorträge.

- Prof. Dr. **Trumpp**: 1) Arabische Grammatik für Anfänger, mit Interpretationsübungen, viermal; 2) Fortsetzung des Persischen: Erklärung des Gulistân, zweimal; 3) Fortsetzung des Türkischen, zweimal.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Literar-historische Übungen in französischer und englischer Sprache (Seminar), Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr; 2) sprachliche Übungen als Vorbereitung zum Eintritt in das Seminar: Molière's Avare, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Anfangsgründe des Sanskrit mit Berücksichtigung der Hauptergebnisse der vergleichenden Grammatik, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr; 2) Uebersicht der Veda-Literatur und Erklärung ausgewählter Hymnen des Rigveda, drei- oder viermal.
- Ausserordentlicher Professor Dr. **Johannes Ranke**: 1) Anthropologie, in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, wöchentlich vierstündig in den vier ersten Wochentagen von 3—4 Uhr; 2) medizinische Physik, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr im Reisingerianum; 3) Cursus der medizinischen Physik für das Reisingerianum; 4) physiologische Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums für Geübtere; 5) Cursus der Craniometrie und Craniologie für Ärzte und Studierende.
- Ausserordentlicher Professor Dr. **Emil Fischer**: 1) Analytische Chemie, dreistündig; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium, im Verein mit Herrn Prof. Baeyer. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Ausserordentlicher Professor k. Reichsarchivs-Assessor Dr. **Heigel**: Deutsche Geschichte vom westfälischen Frieden bis zur Gegenwart, vierstündig von 5—6 Uhr.
- Prof. hon. Dr. **Wagner**: Ist aus Gesundheitsrücksichten verhindert zu lesen.
- Prof. hon. Direktor des K. Oberbergamtes Dr. **Gümbel**: Allgemeine Geognosie mit besonderer Berücksichtigung der in Bayern herrschenden geognostischen Verhältnisse, wöchentlich fünf Stunden, an drei Tagen.
- Prof. hon. Dr. **Lauth**: 1) Das Kapitel 125 des Todtenbuches in dreifacher Schriftart: Hieroglyphisch, hieratisch und demotisch; 2) die aenigmatische Schriftart. Je zwei Stunden wöchentlich (privatissime).
- Prof. hon. ordentl. Professor an der technischen Hochschule Dr. **Kluckhohn**: Ist zu lesen verhindert.
- Prof. hon. ordentl. Professor an der technischen Hochschule Dr. **Reber**: Ist zu lesen verhindert.
- Prof. hon. Geh. Haus- und Staatsarchivar Dr. **Rockinger**: Über lateinische und deutsche Paläographie, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.

- Privatdozent Dr. **Friedrich Narr**: 1) Mechanik, an den 5 ersten Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) mechanische Wärmetheorie, in zwei Wochenstunden.
- Privatdozent Dr. **v. Bezold**: Wird nicht lesen.
- Privatdozent Dr. **Stieve**: Geschichte Deutschlands im Zeitalter der Gegenreformation und des dreissigjährigen Krieges, zweistündig (publice).
- Privatdozent Dr. **Spangenberg**: 1) Vergleichende Anatomie der Generationsorgane der Evertebraten, zweistündig; 2) Übungen im Bestimmen und Zergliedern der Tiere, zweimal zweistündig.
- Privatdozent Dr. **v. Druffel**: Wird nicht lesen.
- Privatdozent Dr. **Dehio**: Raphael, eine Stunde wöchentlich (publice).
- Privatdozent Dr. **Pringsheim**: 1) Funktionen-Theorie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr; 2) unendliche Reihen und verwandte Theorien, dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Hommel**: 1) Allgemeine Charakteristik der semitischen Sprachen und Völker, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr (publice); 2) ausserdem auf Verlangen über vorislamische Dichter und assyrische Keilschrifttexte (privatissime).
- Privatdozent Dr. **Julius**: 1) Altertümer von Pompeji, zweistündig (publice); 2) Erklärung ausgewählter Kapitel des Vitruvius, einstündig (privatissime).
- Privatdozent Dr. **Brenner**: 1) Geschichte der deutschen Sprache mit Berücksichtigung des grammatischen Unterrichts, viermal von 5—6 Uhr (privatim); 2) Übungen auf dem Gebiet der nordischen und angelsächsischen Literatur und Grammatik.
- Privatdozent Dr. **Simonsfeld**: 1) Geschichte der Völkerwanderung; 2) historische Übungen.
- Privatdozent Dr. **Otto Fischer**: Aromatische Chemie, zweistündig (privatim).
- Privatdozent Dr. **Robert Vischer**: 1) Geschichte der deutschen Renaissance, zweistündig (privatim); 2) Geschichte der italienischen Früh-Renaissance, einstündig (publice).
- Privatdozent Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im vorigen Jahrhundert bis zum Tode Lessings, viermal wöchentlich; 2) Literar-historische Übungen (Erklärung der Lessingischen Literaturbriefe), zweimal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. **Planck**: 1) Ueber analytische Mechanik, viermal wöchentlich; 2) Übungen in der Mechanik, einmal wöchentlich (publice).

Lector Géhant:

Liest zweimal wöchentlich über die französische Literatur (privatissime).



A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Staatwirtschaftliche Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
8—9	<p>Silbernagl: Kirchenrecht, I. Teil 5</p>	<p>v. Roth Paul: Bayer. Zivilrecht 5. v. Brinz: Pandekten mit Ausschluss des Erb- u. Familienrechtes 6. Ebenso von 9—10 Uhr. Berchold: Deutsch. Staatsrecht 5. Hellmann: Institutionen des röm. Privatrechts 6. Grueber: a) Röm. Rechtsgeschichte 4; b) Enzyklopädie der Rechtswissenschaften (für Studierende aller Fakultäten) 2. Harburger: Strafprozessrecht 5.</p>		<p>Buchner Ludw. Andr.: Chemische Uebungen im pharmaz. chem. Laborat. der Universität, täglich, siehe auch 9—12 Uhr. v. Nussbaum: Chirurg. Klinik, täglich (KH.), privatim. v. Voit: Arbeiten im physiol. Laborat. für Geübte, täglich, ebenso von 9—12 u. von 2—5 Uhr (privatiss.). Rüdinger: a) Anatomie des Menschen, I. Teil, täglich, ebenso von 3—4 Uhr; b) Sezierübungen, täglich, mit Ausnahme des Samstag nachmittag, siehe auch 9—12 u. 2—4 Uhr. (Im anatom. Institute). Ranke Joh.: Med. Physik. 2 (R.)</p>	<p>Wölfflin: a) Paläographie, Hermeneutik und Kritik 4; b) Erklärung ausgewählter Abschnitte des Thukydides 2. Baeyer: Praktische Arbeiten im chem. Laboratorium, täglich, mit Ausnahme Samstags, siehe auch 9—12 u. 2—5 Uhr. Ranke Joh.: Med. Physik 2 (R.) Narr: Mechanik 5.</p>
9—10	<p>Silbernagl: Kirchengeschichte vom P. Gregor VII. bis zum Auftreten Luther's 5. Bach: Philosophie (Enzyklopädie, Noetik und Ontologie) 5. Schmid Andr.: a) Pastoraltheologie 5 (publ.); b) kirchliche Kunst 1. (Im Georgianum).</p>	<p>v. Planck: Zivilprozess 6, dann einmal auch von 10—11 Uhr. v. Brinz: Dasselbe wie von 8—9 Uhr. Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 6, dann einmal auch von 10—11 Uhr. Seuffert: Institutionen des röm. Privatrechts 6.</p>	<p>Gayer Karl: Waldbau 5. (Im forstl. Institute). Hartig: Mikroskop. Praktik. 1. ebenso von 10—12 Uhr. (Im forstl. Inst.)</p>	<p>v. Giefl: Med. Klinik 6 (KH.) Buchner Ludw. Andr.: Wie von 8—9 Uhr. v. Pettenkofer: Arbeiten im hygienischen Laboratorium (Findlingstr. 34) für Geübte, täglich, siehe auch 10—12 u. 12—5 Uhr. v. Hecker: Theoret. Geburtskunde 5. (Gebäranstalt). v. Voit: a) Physiologie, Teil I, täglich (privatim). Im physiol. Institut. b) wie von 8—9 Uhr. v. Ziemssen: Med. Klinik, täglich (privatim). Im med.-klin. Inst. Rüdinger: Siehe 8—9 Uhr.</p>	<p>Beckers: Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik 5. Seidel: Einleit. in d. Analysis d. Unendlichen 4. Frohschammer: Enzyklopädie der Philosophie mit Logik 5. v. Prantl: Logik u. Enzyklopädie d. Philos. 5. Radtkofer: Mikroskop. Praktikum 1 (privatiss.), ebenso von 10 bis 1 Uhr. (Im botan. Museum, Karlsruh. 29). Brunn: Erklärung der Monumente des troischen Cyklus, zugleich als praktische Methodologie archäol. Interpretation 4. Wölfflin: Im philol. Seminar (unt. Abteilg.): Livius lib. 21 u. 22, verglich. mit Polyb, nebst latein. Stillübungen 2.</p>

Stunden	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät	Staatwirtschaftliche Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
9—10					<p>Baeyer: a) Unorganische Experimentalchemie 5; b) praktische Arbeiten im Laboratorium, täglich, mit Ausnahme Samstags. Letztere auch von 8—9, 10—12 und 2—5 Uhr. (Im chem. Laboratorium Arcisstrasse 1).</p> <p>Bernays: a) Erklärung des King Lear von Shakespeare 2; b) literarhistor. Übungen 2. a) Schiller's philos. Schriften, insbesondere die Abhandlung über naive u. sentimentale Dichtung; b) literarhistorische Vorträge.</p>
10—11	<p>Schmid Alois: Dogmatik (Schöpfungslehre) 5, verbunden mit einem Repetitorium und Disputatorium 1.</p>	<p>v. Planck: Zivilprozess 1. Siehe auch 9—10 Uhr.</p> <p>Boljano: Wie von 9—10 Uhr einmal.</p> <p>v. Sicherer: Deutsche Rechtsgeschichte 5.</p> <p>v. Holtzendorff: Strafrecht 5.</p> <p>Berchtold: Kirchenrecht 5.</p> <p>Grueber: Dasselbe wie von 4—5 Uhr.</p>	<p>v. Pözl: Deutsches Polizei-Recht 1, dann einmal von 11—12 Uhr.</p> <p>Riehl: Lehre von der bürgerl. Gesellschaft und Gesch. der sozialen Theorien 4.</p> <p>Roth Fr. K.: Forstrecht u. Forstpolizei mit bes. Rücksicht auf die bayer. Landesgesetze 5.</p> <p>Ebermayer: Pflanzenchemie 4.</p> <p>Hartig: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p>	<p>Buchner Ludw. Andr.: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>v. Pettenkofer: Wie von 9—10 Uhr.</p> <p>v. Hecker: Geburtshilf. Klinik 4 (Gebäranst.)</p> <p>v. Buhl: a) Allgem. Pathologie, in Gemeinschaft mit Hrn. Prof. Dr. Tappeiner 2 (privatim), ebenso von 2—3 Uhr. Im path. Institute; b) spezielle path. Anatomie 4 (privatim).</p> <p>v. Rothmund jun.: Ophthalmolog. Klinik 2 (Univ. Augenklinik).</p> <p>v. Voit: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Rüdinger: Siehe 8—9 Uhr.</p> <p>Oertel: Laryngo-rhinoskop. Kurs 1, dann einmal von 11—12 Uhr. (Im klin. Inst.)</p> <p>Bonnet: Normale Gewebelehre 2, dann einmal von 11—12 Uhr (privatim). Im histolog. Laborat.</p>	<p>v. Jolly: Exp. - Physik, Teil I, 5.</p> <p>Seidel: a) Über Methoden u. Ziele astronomischer Forschung 3; b) analytische Übungen, verbunden mit Vorträge 2, im math.-phys. Seminar.</p> <p>v. Giesebrecht: Allgem. deutsche Geschichte von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart 4.</p> <p>Radlkofer: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Bursian: a) Geschichte der dramatischen Literatur u. des Bühnenswesens bei den Griechen u. Römern 4; b) Erklärung ausgewählter Gedichte des Catullus 2.</p> <p>Baeyer: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Pringsheim: Unendliche Reihen u. verwandte Theorien 3.</p>

Stunden	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Staatswirtschaftliche Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
11—12	<p>Schegg: Erklärung der synopt. Parabeln und Reden Jesu mit Abschluss der Bergpredigt 4.</p> <p>Bardenhewer: Lateinische Patrologie 2, dann einmal von 5—6 Uhr.</p>	<p>v. Pözl: Bayer. Verfassungsrecht auf d. Grundlage des Reichsrechts 5.</p> <p>v. Brinz: Literarhistor. Einleitung in die Pandekten 1 (publ.), dann einmal von 12—1 Uhr.</p> <p>v. Sicherer: Deutsches Privatrecht 5.</p> <p>v. Holtzendorff: Allgem. Staatsrecht 4.</p>	<p>v. Pözl: Wie von 10—11 Uhr.</p> <p>Riehl: Kulturgesch. der Renaissance- u. Reformationszeit 4.</p> <p>Ebermayer: Bodenkunde 3.</p> <p>Hartig: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p>	<p>Seitz: Arzneimittel- u. Arzneiformellehre 5 (R).</p> <p>Buchner Ludw. Andr.: a) Pharmazie, den chemischen Teil 5; b) chemische Übungen täglich, letztere auch von 8—11 Uhr.</p> <p>v. Pettenkofer: Wie von 9—10 Uhr.</p> <p>v. Buhl: Pathol. Histologie 6, von 11—12^{1/2} Uhr (privatiss). Im path. Inst.</p> <p>v. Voit: a) Physiol. Kurs 1 (publ.). Im physiol. Inst. — Ebenso von 12—1 Uhr; b) wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Rüdiger: Siehe 8—9 Uhr.</p> <p>Martin: Gerichtsärztl. Praktikum 6. (In seinem Bureau).</p> <p>Oertel: Wie von 10—11 Uhr.</p> <p>v. Böck: Arzneimittel- lehre und Arzneiformenlehre, mit prakt. Übungen 5. (Im physiol. Inst.)</p> <p>Hauner: Kinderklinik 6.</p> <p>Bonnet: Wie von 10 bis 11 Uhr einmal.</p> <p>Helferich: Chirurgische Poliklinik 6 (R.)</p>	<p>Frohschammer: Gesch. der Philosophie 4.</p> <p>v. Löher: Vorträge und Übungen in Archivkunde u. historischen Hilfs-Wissenschaften (auf dem Reichsarchiv) 2, dann zweimal von 12—1 Uhr.</p> <p>v. Christ: Homer's Odyssee 4.</p> <p>Radikofer: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Baeyer: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Breymann: Sprachliche Übungen als Vorbereitung zum Eintritt in das Seminar: Molière's Avare 4.</p> <p>Pringsheim: Funktionen Theorie 5.</p>
12—1		<p>v. Brinz: Dasselbe wie von 11—12 Uhr.</p>		<p>Seitz: Med. Poliklinik 6 (R.)</p> <p>Buchner Ludw. Andr.: Pharmazie, den allg. und pharmakognost. Teil 5.</p> <p>v. Pettenkofer: Wie von 9—10 Uhr.</p> <p>v. Buhl: Pathol. anatom. Demonstrat. 1 (publ.) Im path. Inst.</p> <p>v. Voit: Physiol. Kurs 1 (publ.), dann einmal von 11—12 Uhr.</p> <p>Helferich: Allgem. Chirurgie 4 (R.)</p>	<p>v. Giesebrecht: Histor. Seminar, kritische Ab- teilung 1 (in seiner Wohnung, Barerstr. 44/2).</p> <p>v. Löher: Wie von 11 bis 12 Uhr.</p> <p>Radikofer: Wie von 9 10 Uhr.</p> <p>Breymann: Literarhist. Übungen in französischer u. englischer Sprache (Seminar) 2.</p> <p>Kuhn: Anfangsgründe des Sanskrit mit Berücksichtigung der Hauptergebnisse der vergl. Grammatik 5.</p>

Stunden	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Staatwirtschaftliche Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
1—2				v. Siebold: Zoologie 6, im Akademiegeb., Neuhauserstrasse. v. Pettenkofer: Wie v. 9—10 Uhr.	v. Siebold: Zoologie 6, im Akademiegeb., Neuhauserstrasse.
2—3	Schegg: Bibl. Altertümer 3. Schmid Andr. Homilet. Seminar: a) Geschichte der Kanzelberedbarkeit 1; b) Uebungen in Skizzen u. Vortrag 1, dann einmal von 3 bis 4 Uhr. (Im Georgianum.)	Hellmann: Konkursrecht u. Konkursprozess 4. Löwenfeld: Erbrecht als Teil der Pandekten 4.	Hartig: Pflanzenanatomie u. Physiologie mit mikroskop. Demonstrationen 4. (Im forstl. Institute).	v. Pettenkofer: Wie v. 9—10 Uhr. v. Buhl: Wie v. 10—11 Uhr. v. Voit: Wie v. 8—9 Uhr. Rüdinger: Siehe 8—9 Uhr. Oertel: Klinik u. Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes, der Nasenrachenhöhle etc. 2. (Im klin. Inst.) Posselt: Syphilitisch-dermatologische Klinik 2. (Im klin. Inst.)	Bauer: Analytische Geometrie der Ebene 4. Baeyer: Wie von 8—9 Uhr.
3—4	Wirthmüller: Moraltheologie 5. Schmid Andr.: Uebungen in Skizzen u. Vortrag 1, dann einmal von 2—3 Uhr.	Berchtold: Eherecht 1, dann einmal von 4—5 Uhr.	v. Helferich: Finanzwissenschaft 5. v. Baur: Holzmesskunde, in Verbindung mit forstl. Exkursionen 4. (Im forstl. Institute.)	v. Pettenkofer: Wie v. 9—10 Uhr. v. Voit: a) Uebungen im physiol. Laborat. 3 (privatiss.). Im physiol. Institute. Ebenso von 4—5 Uhr; b) wie von 8—9 Uhr. Rüdinger: Siehe 8—9 Uhr. Ranke Heinr.: Klinik der Kinderkrankheiten 6 (R.). Ranke Joh.: Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- u. Naturvölker 4. Posselt: Syphilis 2. (Im klin. Institute.)	v. Prantl: Entwicklung der Philosophie seit Kant 5. v. Christ: a) Tacitus Germania 2; b) im Seminar: kritische Uebungen u. Disputationen im Anschlusse an die Tragödie Rhesus 2. Carriere: Aesthetik 4 (privatim). Baeyer: Wie von 8—9 Uhr. Ranke Joh.: Anthropologie, in Verbindung mit Ethnographie der Ur- u. Naturvölker 4.
4—5	Schönfelder: Erklärung des Buches Job. 4.	Berchtold: Wie v. 3—4 Uhr. Grueber: Familien- u. Vormundschaftsrecht als Teil der Pandekten 1, dann einmal von 10—11 Uhr.	v. Helferich: Oekonomische Politik 4. Heyer: Waldwertrechnung u. forstl. Statistik 5. (Im forstl. Institute).	v. Rothmund sen.: Ueber Unterleibsbrüche 1 (publ.). v. Pettenkofer: Wie von 9—10 Uhr. v. Nussbaum: Chirurgie 4 (Anat.), privatim. v. Rothmund jun.: Augenhelkunde 4 (Univ.-Augenklinik). v. Voit: Wie v. 4—5 Uhr.	v. Nägeli: Allgem. Botanik mit Anatomie und Physiologie der Pflanzen 5, im botan. Museum, Karlstr. 29. v. Giesebrecht: Historisches Seminar, pädag. Abteilung 1. Carriere: Goethe's Faust 1 (publ.). Bauer: Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie 4.

Stunden	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Staatswirtschaftliche Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
4—5				<p>v. Gudden: Psychiatrische Klinik 2, ebenso v. 5—6 Uhr. In der Kreisirrenanstalt.</p> <p>Bauer Jos.: Ueber physikalische Diagnostik u. phys. Diagnostik. Kurs 2, im med. klin. Inst. (privatiss.).</p>	<p>Baeyer: Wie v. 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Bernays: Geschichte der deutschen Literatur von Schiller's Tode bis zu Göthe's Tode, mit besonderer Rücksicht auf die romantische Schule 4.</p> <p>Hommel: Allgem. Charakteristik der semitischen Sprachen u. Völker 1 (publ.).</p>
5—6	<p>Schmid Alois: Psychologie des h. Thomas v. A. 1.</p> <p>Schönfelder: Hebräische Sprachlehre 2 (publ.).</p> <p>Bardenhewer: a) dasselbe wie von 11 bis 12 Uhr 1; b) exegetische Übungen 1 (publ.).</p>	<p>Seuffert: Röm. Pfandrecht 2 (publ.).</p> <p>Lotmar: Pandektenrepetitorium 6 (privatiss.).</p>		<p>Buchner Ludw. Andr.: Übungen im Arznei-dispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel 2, dann zweimal v. 6—7 Uhr (R.).</p> <p>v. Hecker: Geburtshilf. Operationslehre 4 (Gebäranst.)</p> <p>v. Ziemssen: Spez. Pathologie und Therapie, I Teil, 5 (privatim). Im med.-klin. Institute.</p> <p>v. Gudden: Wie v. 4—5 Uhr.</p> <p>Martin: Über gerichtl. Medizin 4 (Im anat. Institute).</p>	<p>Cornelius: Geschichte des Zeitalters der Revolution 4.</p> <p>Radikofler: Allgemeine Botanik 5. Im Botan. Museum Karlstr. 29.</p> <p>Brunn: Archäologische Übungen 1. (In seiner Wohnung Hessesstrasse 8/3).</p> <p>Zittel: Paläontologie 4 (v. 5—6½ Uhr). Ak.</p> <p>Heigel: Deutsche Geschichte vom westfälischen Frieden bis zur Gegenwart 4.</p> <p>Rockinger: Über lateinische und deutsche Paläographie 4.</p> <p>Brenner: Geschichte der deutschen Sprache mit Berücksichtigung des grammat. Unterrichts 4 (privatim).</p>
6—7				<p>Buchner Ludw. Andr.: Wie von 5—6 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: Klin. Seminar 1, dann einmal v. 7—8 Uhr (privatiss. aber gratis). Im med.-klin. Inst.</p> <p>Bauer Jos.: Med. propädeut. Klinik 5, im med. klin. Inst. (privatim).</p>	<p>Zittel: Siehe 5—6 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Staatwirtschaftliche Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
6—7				Schech: Pathologie und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs, Rachens und der Nase, in Verbindung mit einem laryngoskopischen Kurse 2, privatim. (R).	
7—8				v. Ziemssen: Wie von 6—7 Uhr.	

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K. H.) = Krankenhaus, (R.) = Reisingerianum.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
I. Theologische Fakultät.	
Wirthmüller Friedrich Bach	Lektüre einzelner Quästionen aus der theol. Summe des h. Thomas v. A. 2. Reformationsgeschichte 3. a) Geschichte und Theorie der Pädagogik; b) über Albertus Magnus (publ.).
II. Juristische Fakultät.	
v. Maurer Bolgiano Harburger	Altnordisches Kirchenrecht 4 (publ.). Französischer Zivilprozess 5. Über internationales Strafrecht 1 (publ.).
III. Staatswirtschaftliche Fakultät.	
v. Schafhütl Ebermayer	a) Geognosie in Beziehung auf den Bergbau, Hütten- und Bodenkunde, täglich; b) Bergbaukunde 2. (Im geogn. Hörsaal der Akademie der Wissenschaften.) Praktische Übungen im forstl.-chem. Laboratorium.
IV. Medizinische Fakultät.	
v. Gietl v. Buhl v. Nussbaum v. Rothmund jun. v. Ziemssen Bollinger Ranke Heinrich Amann Bauer Jos. Koch Hofer Wolfsteiner Brattler Ranke Joh.	Klinisch-therapeut. Besprechungen 2 (K. H.). Arbeiten im pathol. Institute. Verbandkurs, privatiss., (K. H.). Ophthalmologische Kurs 2 (Univ.-Augenklinik), privatiss. Arbeiten im klin. Institute für Geübte, in Verbindung mit Hrn. Prof. Dr. Bauer, täglich (privatiss. aber gratis). a) Vergl. u. experimentelle Pathologie der Tuberkulose 1; b) über tierische und pflanzliche Parasiten des Menschen u. der Tiere 1. (Im pathol. Institute). Arbeiten über Arzneimittelwirkungen für Geübtere (R.). a) Gynäkologische Klinik u. Poliklinik 3; b) Theorie der Gynäkologie mit Demonstration von Kranken 2 (R.). Arbeiten im med.-klin. Institute für Geübte, in Verbind. mit Hrn. Prof. Dr. v. Ziemssen (privatiss. ab. unentgeltl.). Über Mund- und Zahnkrankheiten (privatim). Polizeiliche und gerichtl. Tierheilkunde. Über Epidemien 2 (publ.). Balneotherapie 2 (klin. Institut), publ. a) Cursus der med. Physik für das Reisingerianum; b) physiol. Arbeiten im Laborat. des Reisingerianums für Geübtere; c) Cursus der Craniometrie und Craniologie für Aerzte und Studierende. a) Über Hernien (publ.); b) Verband- und Instrumenten-Lehre (publ.). Über Elektrotherapie mit praktischen Uebungen. a) Allgem. Pathologie, insbes. chemische Veränderungen des Blutes, in Verbindung mit Hrn. Prof. Dr. v. Buhl 1 (privatim.); b) Arbeiten im Laborat. des pathol. Instituts (privatiss.). Klimatologie, Wirkungen des Luftdruckes, Balneologie (R.). Cursus der Ohrenheilkunde 2, im klin. Inst. Mikroskop. Praktikum im histolog. Laborat. (privatiss.). Poliklinische Referatstunde. Über Nahrungsmittel 2. (Im hygienischen Inst.). a) Augenspiegelkurs 3 (privatim); b) Augenoperationskurs 3 (privatiss.). Im Reisingerianum. a) Chirurgisch-propädeutische Klinik 3; b) Verbandkurs 1.
Schweninger Franz . . . Fischer Georg Tappeiner v. Liebig Bezold Bonnet Helferich Renk Oeller Messerer	a) Über Elektrotherapie mit praktischen Uebungen. a) Allgem. Pathologie, insbes. chemische Veränderungen des Blutes, in Verbindung mit Hrn. Prof. Dr. v. Buhl 1 (privatim.); b) Arbeiten im Laborat. des pathol. Instituts (privatiss.). Klimatologie, Wirkungen des Luftdruckes, Balneologie (R.). Cursus der Ohrenheilkunde 2, im klin. Inst. Mikroskop. Praktikum im histolog. Laborat. (privatiss.). Poliklinische Referatstunde. Über Nahrungsmittel 2. (Im hygienischen Inst.). a) Augenspiegelkurs 3 (privatim); b) Augenoperationskurs 3 (privatiss.). Im Reisingerianum. a) Chirurgisch-propädeutische Klinik 3; b) Verbandkurs 1.
V. Philosophische Fakultät.	
v. Kobell v. Jolly v. Schafhütl Frohschammer Hofmann Konr. Radlkofer	Mineralogisch-chem. Praktikum. Anleitung zu Arbeiten im physikalischen Laboratorium, im math.-physik. Seminar. a) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenkunde 6; b) Bergbaukunde 2. — Im geognostischen Hörsaal der k. Akademie der Wissenschaften. Über einzelne philosophische Probleme 2 (publ.). a) Gothisch und Althochdeutsch 4 (privatim); b) Altfranzösisch, Erklärung des Souffroi de Poitiers 4 (privatim); c) germanische Uebungen 2 (gratis); d) romanische Uebungen 2 (gratis). Leitung mikroskop. und systemat. Arbeiten im botan. Laborat. der Universität; (Botan. Museum, Karlstr. 29).

Dozenten	Vorlesungen
Bursian	Im Seminar: a) Obere Abteilung: krit.-exeget. Übungen an Apuleius' Psyche et Cupido; b) untere Abteilung: griech. Stilübungen.
Zittel	Paläontologische Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie, täglich (gratis).
Bauer	Mathematisches Seminar.
Vogel	Agrikulturchemische Analyse mit praktischen Übungen 3.
Trumpp	a) Arabische Grammatik für Anfänger, mit Interpretationsübungen 4; b) Fortsetzung des Persischen: Erklärung des Galistan 2, c) Fortsetzung des Türkischen 2.
Kuhn	Übersicht der Veda-Literatur und Erklärung ausgewählter Hymnen des Rigveda 3- oder 4mal.
Ranke Johannes	a) Cursus der med. Physik, für das Reisingerianum; b) physiol. Arbeiten im Laborat. des Reisingerianums für Geübtere; c) Cursus der Craniometrie und Craniologie für Aerzte und Studierende.
Fischer Emil	a) Analytische Chemie 3; b) prakt. Übungen im chem. Laborat. im Verein mit Herrn Prof. Baeyer. (Im chem. Laborat. Arcisstr. 1.)
Gümbel	Allgem. Geognosie mit bes. Berücksichtigung der in Bayern herrschenden geognost. Verhältnisse 5.
Lauth	a) Das Kapitel 125 des Todtenbuches in dreifacher Schriftart: hieroglyphisch, hieratisch und demotisch 2; b) die ägyptische Schriftart 2. Beides privatissime.
Narr	Mechanische Wärmetheorie 2.
Stieve	Geschichte Deutschlands im Zeitalter der Gegenreformation und des dreissigjährigen Krieges 2 (publ.).
Spangenberg	a) Vergl. Anatomie der Generationsorgane der Evertebraten 2; b) Übungen im Bestimmen und Zergliedern der Tiere 2.
Dehio	Raphael 1 (publ.).
Hommel	Über vorislamische Dichter und assyrische Keilschrifttexte (privatissime).
Julius	a) Altertümer von Pompeji 2 (publ.); b) Erklärung ausgewählter Kapitel des Vitruvius 1 (privatiss.).
Brenner	Übungen auf dem Gebiet der nordischen und angelsächsischen Literatur und Grammatik.
Simonsfeld	a) Geschichte der Völkerwanderung; b) historische Übungen.
Fischer Otto	Aromatische Chemie 2 (privatim).
Vischer Robert	a) Geschichte der deutschen Renaissance 2 (privatim); b) Geschichte der italienischen Früh-Renaissance 1 (publ.).
Muncker	a) Geschichte der deutschen Literatur im vorigen Jahrhundert bis zum Tode Lessings 4; b) literarhistorische Übungen (Erklärung der Lessingischen Literaturbriefe) 2.
Planck	a) Über analytische Mechanik 4; b) Übungen in der Mechanik 1 (publ.).
Lector Géhant	Über die französische Literatur 2 (privatiss.).

